

# Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

Tagblattkiosk.

Schalter-Halle öffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.  
Poststellekontor: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugspreise: Durch den Verlag bezogen: M. 2,50 monatlich, M. 11,40 vierteljährlich, ohne  
Zuglohn; durch die Post bezogen: M. 4,75 monatlich, M. 14,25 vierteljährlich, ohne Postf.  
— Bezugsbestellungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabenstellen, die Drucker und alle  
Postanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, Verlebstdürungen oder Streik daben die Po-  
stämter keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

Herausf:

Tagblattkiosk Nr. 6050-52.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.  
Poststellekontor: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Umgegenpreise: Offizielle Anzeigen M. 1,25, auswärtige Anzeigen M. 1,50, örtliche Reklame M. 5,-  
auswärtige Reklame M. 7,- für die entsprechende Kolonialsache oder deren Raum. — Bei wieder-  
holter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Nachahm. — Schluß der Umgegen-  
Annahme für beide Ausgaben: 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an  
vorgeordneten Tagen und Städten wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin NW. 40, Fürst Bismarckstraße 2. Fernsprecher: Amt Hanja 1371-1373.

Samstag, 21. August 1920.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 389. • 68. Jahrgang.

## Kulturanleihen.

Von H. Jüds, Mitgli. der Preußischen Landesversammlung.  
Unser Wirtschaftsleben kann nur allmählich wieder in die Höhe kommen. Es geht auf vielen Gebieten einer großen Umformung entgegen. Rohstoffe zu seiner Entfaltung in ganzem Umfang fehlen. Sind Ansätze vorhanden, so ist überall ein behutsames Tasten zu bemerken. Das Heer der Arbeitslosen ist groß, obwohl Kulturarbeiten verschiedener Art ihrer Erledigung horren, andere geschaffen und nutzbringend ausgeführt werden könnten. Der Staat steht tief in Schulden. Die Städte sind vielfach in einer geradezu verzweifelten Lage, da sie zurzeit weniger auf Steuererträge als auf Pumppwirtschaft angewiesen, weil die Steuergesetze noch nicht zur Ausführung gelommen sind. So kommt es, daß die Arbeitslosen vergleichlich nach Arbeit schreien, die Erhöhung sich vergrößert statt abzuslauen.

Zu einer durchgreifenden Änderung der Verhältnisse, einer dauernden Säuberung des Arbeitsmarktes von Arbeitslosen sind großzügige Unternehmungen nötig, die so gestaltet werden müssen, daß nicht nur Arbeitsmöglichkeiten geschaffen werden nur zur Beschäftigung der Arbeitslosen, sondern solche, die nutzbringend sind, Kulturwerte für lange Zeit schaffen, zur Förderung unseres ganzen Wirtschaftslebens dienen.

Dahin rechne ich: Nutzbarmachung und damit verbundene Besiedelung von Siedlereien, Regulierung von Flussläufen in Verbindung mit der Schaffung von Transportmöglichkeiten auf kleineren Flüssen, Eindeichung von tiegelegenem Wiesengelände in Verbindung mit Berieselung der Hochwiesen, Kultivierung und Ausbeutung von großen Moorbüchen, nicht nur zur Herstellung des Torfes als Brennmaterial, sondern auch zur Erzeugung von Kraft in Gestalt von Gas und Elektrizität, damit die Nebenprodukte in Form von Öl und künstlichen Düngemitteln restlos gewonnen und verwertet werden können.

Das ist nur eine kleine Auswahl von nutzbringenden Unternehmungen. Ihre Gestalt wird selbstverständlich in den verschiedenen Gegenden unseres Vaterlandes verschieden sein und ist abhängig von Bodenbeschaffenheit und Bodengestalt.

Zur Ausführung dieser Arbeiten ist Kapital nötig, das unter den gegenwärtigen Verhältnissen nicht klein sein darf. Die Beschaffung wird am besten durch die Provinz in Form von Kulturanleihen erfolgen. Die Provinz soll nicht Unternehmer sein, sondern nur ihren Kredit hergeben und die Rolle eines Treuhänders spielen. Die Ausführung der Arbeiten selbst hätte zu geschehen durch Kreise, Kommunen, die zu dem Zwecke als Genossenschaften austreten, und nötigenfalls durch Zweckverbände von Privatleuten. Bei der Zuweisung der Kapitalien wird es zweckdienlich sein, Bestimmungen zu treffen, daß der Unternehmergeinnß sich in annehmen Grenzen hält, weitere Überschüsse wieder der Allgemeinheit dienstbar gemacht werden. Die Finanzierung wird leichter, der Anleiheerfolg ein größerer sein, wenn es ermöglicht werden könnte, Kriegsanleihe zu dem Zeichnungswerte von 97,5 oder 98,5 in Höhe von etwa ein Viertel der gezeichneten Summe in Zahlung zu geben. Geld ist in ausreichender Fülle vorhanden. Viele Hypotheken an ländlichen Grundstücken sind durch die Kriegskonjunktur zur Abzahlung gelangt, und der Zinsfuß bei den Sparkassen ist wegen des Überangebots von Geld niedrig, so daß viele kleine Kapitalisten es vorziehen würden, unter Garantie der Provinz ihr Geld nutzbringender anzulegen.

Sollte eingewandt werden, daß unter den heutigen Verhältnissen die Ausführung derartiger Arbeiten zu lohnspielig würde, die Herauswirtschaftung von Vor- teilen sehr schwierig wäre, so ist zu erwidern, daß wir uns überhaupt auf höhere Preise in unserem ganzen Wirtschaftsleben für eine lange Zeit noch werden einrichten müssen, da die niedrigen Preise vor dem Kriege vielleicht auf immer der Vergangenheit angehören werden. Die Verwendung des Kapitals in größerem Umfang zu derartigen Arbeiten würde zweifellos zu einer Erhöhung des Geldwertes führen, würde kulturfördernde Unternehmungen ins Leben rufen, neue Werte schaffen und der Arbeitslosigkeit erfolgreich steuern. Darauf richte ich den Ruf an die Provinzialverwaltungen, zu diesen Unternehmungen Kapitalien zu schaffen durch Kulturanleihen!

## Dr. Simons in Luzern.

Br. Berlin, 20. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Wie ausser gemeldet wird, ist der Reichsminister des Auswärtigen Dr. Simons gestern aus Bern in Luzern eingetroffen. Lord George ist ebenfalls dort angekommen. Dr. Simons Rückkehr nach Berlin wird in den aller nächsten Tagen erwartet.

## Der deutsche Botschafter in Madrid.

Br. Berlin, 20. Aug. Das B. T. will wissen, daß für den Posten des deutschen Botschafters in Madrid Dr. v. Langewirth-Simmer aussersehen sei.

## Der spanische Botschafter für Berlin.

Br. Berlin, 20. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Zum spanischen Botschafter in Berlin ist, wie wir erfahren, der bisher als spanischer Vertreter in Buenos Aires weilende Don Pablo Gómez Cardoza ernannt worden, der Ende dieses Monats hier eintreffen wird.

## Nächtliche Feuergefechte mit Kommunisten.

Br. Berlin, 20. Aug. (Eig. Drahtbericht.) In Weissenburg hat heute nacht ein Feuergefecht zwischen einer Anzahl Kommunisten und Sicherheitspatrouillen stattgefunden. Dabei ist ein Wachmeister der Sicherheitswehr erschossen worden. An einer anderen Stelle stand in der Nacht zwischen Mitgliedern der Wachabteilung der Eisenbahner und einigen Männern ein anderes Feuergefecht statt, bei dem ein Mann schwer verletzt wurde. Beide Feuergefechte stehen im Zusammenhang mit einer kommunistischen Gedankensammelung, die gestern stattgefunden hat, die zur Verteilung von Waffen dienen sollte.

## Ein Protest Escherichs.

Br. München, 20. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Escherich, der Gründer der Orgel, hat in einem Telegramm an den Reichspräsidenten einen Protest eingelebt gegen das Verfahren des preußischen Ministers des Innern gegen seine Organisation und fordigt an, daß er kein verfassungsmäßiges Mittel unverachtet lassen werde, um seiner Organisation ihr Recht zu erkämpfen. Das Verfahren der preußischen Regierung verstoße gegen Art. 124 der Reichsverfassung und er mache die preußische Regierung verantwortlich für die etwaigen Folgen der durch ihr Vorgehen hervorgerufenen begleitlichen Erregung innerhalb der Organisation. Er erwarte und vertraut, daß die Reichsregierung, die in Richtung des Ziels und des Welens der Orgel gekrösten Maßnahmen baldigst unwirksam mache und die in der Weimarer Verfassung enthaltenen Grundrechte der Deutschen auch für die Angehörigen seiner Organisation zu schützen wissen werde.

## Die Politik Österreichs.

Br. Wien, 20. Aug. (Drahtbericht.) In einer Auseinandersetzung über die äußere Lage vor dem Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten kennzeichnete Staatsanwalt Renné die gegenwärtigen Beziehungen Österreichs zum Ausland. In der sicheren Hoffnung auf den Föderationsbund lebte die Regierung jeden Gedanken an eine Änderung der St. Germainer Grundlage ab. Während sich die Beziehungen zu allen Nachbarvölkern regelmäßig und vertrauensvoll gehalten, trifft dies leider bei Ungarn nicht zu. Er habe den ungarischen Behandlung wiederholt erklärt, daß Österreich großen Wert auf gute Nachbarschaft und internationale wirtschaftliche Beziehungen lege. In der Frage der Übergabe Deutsch-Westungarns habe sich Österreich niemals feindlich oder ungeduldig benommen, sondern die Regelung der Angelegenheit einer lokalen Friedenskonferenz anbeimasteilt. Trotzdem antwortete Ungarn mit Herausforderungen, mit dem Überfall von Gurstenfeld. Das Papier von Jala-Egerszeg wird aus ungarischen Staatsmitteln erhalten. Es wird für dieses weiter auf unserem Boden gehoben, und in der letzten Woche legte Ungarn eine verstärkte Beladung an unsere Grenzen. Die Rolle der ungarischen Regierung zur Behandlung dieser Vorfälle entspricht nicht den Erfahrungen. Die völkerrechtliche Würdigkeit der Gemeinschaft in Gurstenfeld und die militärischen Belästigungen werden an unserer Haltung nichts ändern. Die österreichische Regierung betonte selbstverständlich die herausfordernde Wettigung in höherer Stufe. Der französische Vertreter erklärte Ungarns Verlust auf Frankreichs Unterstützung in dieser Frage für hinfällig. Mit dem tschechischen Ministerium des Auswärtigen — erklärte Renné — sind keinerlei Verabredungen getroffen oder irgend ein Vereinbarung beschlossen worden. Mit Südtirolien haben wir noch schwierige Auseinandersetzungen in nationalen und Vertriebsfragen, sonst aber durchaus gute Beziehungen. Mit Rumänien wird ich angeblich der Sympathie der beiden Völker hoffentlich bald die beste Gemeinschaft entwickeln und in der politisch-ukrainischen Angelegenheit muß Österreich strengste Neutralität einhalten. Gleich den meisten zwischen Osten und Westen liegenden Ländern steht Österreich in Gefahr, zum militärischen oder zum sozialen Kriegsschauplatz zu werden. Räume es dazu, so wäre der völlige Ruin bereitet. Mit dem Deutschen Reich verbindet Österreich dauernd ein gleiches ungestörtes Vertrauen und tiefe Sympathie, die aus der Gemeinschaft der Geschichte, Sprache und Kultur sowie des leichten Schicksals entstehen. Der Staatsminister hat das britisches Interesse Englands, Frankreichs und Italiens an dem jungen Staatswesen hervor und folgerter daraus, daß die öffentliche Meinung dieser Länder sich mit vollem Verständnis mit den Vögten und Unbilligkeiten der Friedensbedingungen beschäftige. Österreich werde offensichtlich die wirtschaftliche Bedrängnis überwinden, seine nationale Idee verwirklichen, ohne irgendeinen Appell an die Gewalt. Bis dahin wolle Österreich unter der Last wie auch unter dem Schutz der Verträge an seiner inneren Wiederherstellung weiter arbeiten.

## Ein Präsident für Österreich.

Br. Wien, 20. Aug. Der Unterausschuß des Verfassungsausschusses beschloß, daß künftig nicht wie bisher der Präsident des Nationalrates das Staatsoberhaupt sei, sondern ein eigener Präsident vor der Bundesversammlung gewählt werde, ähnlich wie in Frankreich. Ferner wurde beschlossen, daß das Volkshaus den Namen Nationalrat und das Landeshaus den Namen Bundesrat trage. Nationalrat und Bundesrat treten zur Bundesversammlung zur Wahl des Präsidenten, zur Belehrung über Kriegsführung und über Anträge auf behördliche Verfolgung und Abberufung des Bundespräsidenten zusammen.

## Die polnische Grenzüberschreitung in Oberschlesien.

Br. Berlin, 20. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Nachdem die Polen durch den gewaltsamen Einfall in Oberschlesien ihre nationalistischen Aspirationen zu verwirklichen streben, bleibt vor allen Dingen abzuwarten, wie sich zu der Entwicklung der Dinge die interalliierte Kommission stellt. Nach der Rechtslage handelt es sich um unzweifelhaft deutsches Gebiet, das die interalliierte Kommission als Treuhänder verwaltet, bis durch die Abstimmung eine endgültige Entscheidung über die fiktive Zugehörigkeit dieses Landes gefallen ist. Es darf auf Grund dieser eindeutigen völkerrechtlichen Lage erwartet werden, daß die Kommission von sich aus alle erforderlichen Maßnahmen treffen wird, um diese Vergewaltigung deutschen Gebietes und diesen Bruch des Friedensvertrages abzuwehren. Wir selbst haben auf die Entscheidung der Kommission nur ganz geringen oder gar keinen Einfluß und müssen deshalb die Entwicklung der Dinge vorerst abwarten.

W. T.-B. Katowitz, 20. Aug. (Drahtbericht.) Von Polen besetzt sich in den Händen der Polen. Die Sicherheitspolizei stürzte viermal gegen sie an, mußte sich aber, da sie aus den Häusern stark beschossen wurde, mit mehreren Toten und Verwundeten zurückziehen. Der Eingang zu Groß-Dombrowska ist von den Polen besetzt. Der Post- und Telegraphenverkehr ist stillgelegt. Die Gruben befinden sich größtenteils im Streik.

## Der polnische Heeresbericht.

Br. Warschau, 19. Aug. Offizielles Kommuniqué des polnischen Ministercabinetts: An der Nordfront sind feindliche Truppen und Kavallerie-Detachements, die zum Angriff auf die Weichsel bestimmt waren, auf beständigen Widerstand gestoßen. Der Widerstand der Truppen der Garnison Wręcław war so groß, daß alle Angriffe abgeschlagen wurden. Als der Feind die Nuklosität seiner Angriffen einfah, belauschte er die Stadt. Zahlreiche Gebäude, darunter die Kathedrale, haben bedeutenden Schaden gelitten. Die Bolsheviken haben Lautenbüro angegriffen, das nur von schwachen polnischen Truppen befreit war. Sie fanden überall lebhafte Unterstützung durch die polnische Bevölkerung. Ein Gegenangriff des Generals Silorski, der in der Gegend von Lublin seinen Ausgang nahm, stieß auf erbitterten Widerstand des Feindes. Es kann festgestellt werden, daß die kommunistischen Befreiungshelden ihre Angriffsabteilungen unter Anwendung von Zwangsmitteln in den Kampf treiben. Die Beute der letzten Tage beläuft sich auf nahezu 2000 Mann mit einigen Hundert Maschinengewehren und zahlreicher Munition. In der Verteidigungszone der Hauptstadt griff der Feind erfolglos an. Im Verlauf der Kämpfe vom 16. August haben Abteilungen der Italienischen und russischen Division das 125. und das 196. polnischstämmige Regiment aufgerichtet. Abteilungen der 10. Division haben dem Feind vier Geschütze, 8 Maschinengewehre und eine große Zahl Gefangene abgenommen. Ein Frontalangriff endete durch die Unterstützung von Tanks mit der Befreiung von Dombezz. Unsere Abteilungen dringen unaufhörlich in der Richtung Nowo Minsk vor. Unsere Träger haben überall ein überflügelter Zurückweichen von zahlreichen feindlichen Truppenkolonnen festgestellt. Auf der Südfront zwischen Bug und Dnjepr ziehen die Verbündeten ab.

## Einnahme von Brest-Litowsk durch die Polen.

W. T.-B. Warschau, 20. Aug. (Drahtbericht.) Die Polen nahmen Brest-Litowsk. Drei bolschewistische Divisionen wurden vernichtet.

## Amerikas Hilfe für Polen.

Br. Paris, 19. Aug. Havas berichtet aus New York: Staatssekretär Colby erklärte einer polnischen Abordnung gegenüber: Amerika wolle Polen jede mögliche, mit den Gesetzen zu vereinbarende Hilfe leisten, aber die Hilfe könne nur sehr klein sein, weil der Senat den Friedensvertrag von Versailles nicht ratifiziert habe.

## Die Neutralität Danzigs.

Br. Danzig, 18. Aug. Der Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten der verfassunggebenden Versammlung beschloß in seiner heutigen Sitzung, den Oberkommissar Towar zu erlauben, im Kriege zwischen Russland und Polen für das Gebiet der künftigen Freistadt Danzig seine Neutralität zu erklären und den beteiligten Mächten hieron unverzüglich Kenntnis zu geben. Der Beschluss wurde in Abwesenheit der Polen gegen die Stimmen der Unabhängigen gefasst. Auf Antrag des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten wurde die verfassunggebende Versammlung für Freitag, den 20. August, zu einer Vollsitzung einberufen mit dem einzigen Punkt der Tagesordnung: Befreiung der außenpolitischen Lage.

## Verhinderung von Wasserversorgungen durch die Schweiz.

Br. Zürich, 19. Aug. (Drahtbericht.) Die gestern abgeholte Delegiertenversammlung der Union des eidgenössischen Verbands bezeichnete es als unbedingt notwendig, zur Verhinderung neuer kriegerlicher Konflikte sich international solidarisch zu erklären und alle Waffen- und Kriegsmaterialtrans. "die Schweiz unbedingt zu verhindern. Die Regierung wurde aufgefordert, die hierzu notwendigen Maßnahmen zu ergreifen. Bis zu deren Inkraftsetzung werden die schweizerischen Eisenbahnverbände zur Selbstabwehr greifen.



**Blau mod. Herren-Anzug**  
200 Mf. 2 Federklopfseide  
a 40 Mf. 2 Drillichanzuge  
a 50 Mf. 2 Schirmmäntel.  
bill. a verl. Christmann,  
Bellestrasse 42. Bdh. 2.

**Gut erh. dunkler Anzug**  
mittl. Gr. verl. Thomas,  
Scharnhorststraße 46. 1.

**Anzüge.**  
Somie kurze und lange  
Hosen billig zu verkaufen.  
Hörner. Schachett. 30. 1.

**Drei Anzüge**

für 4 - bläte. u. 2 gröbere  
bis zu 14 J. zu verl. Vo's  
Hirschgraben 9. 3. St. 11s.

**Schw. Gehrod-Anzüge**  
grauer Rock mit Westen,  
Festherdung verl. Kralle  
berg. Bismarckring 27. 1.

**Eine Anzüge**  
fast neu. zu verkaufen.  
Weidmann. Pagenstecher-  
strasse 3. Part.

**1 Paar Damenkleid**  
(Gr. 41). 1 Paar Herren-  
Touristenkleid (41) zu  
verl. beim Portier Trans-  
Hotel zum Bären.

**Margaretha. Dam-Kleid-**  
Kleid (38/39) bill. a. ol.  
Meyer. Goldraupe 18. 2. r.

**Eleg. Damen-Spangen-**  
kleid (26). weiß mit  
blau. bill. a. ol. Zeiter,  
Grillenstraße 3.

**1 Paar Herren-Schürze**  
fast neu. Nr. 43. sch.  
Schwarz. zu verl. Roth.  
Mainz. Hartnergasse 13. 4.

**N. rind. Schürze (43).**  
m. Donzell. für 120 Mf.  
Schmitt. Eschenb.-destr. 2.

**Gut erhaltenes Piano**  
fast neu. für 8000 Mf.  
zu verkaufen Panorama 1  
2. Eriekl. u. Schw.

**Klavier. prima Instr.**  
sofort zu verl. Anzubinden  
zwischen 12 u. 2 Uhr tgl.  
Zeitnoten. Biebrich a. Rh.  
Kollerstraße 55. S. 1.

**Torpedo-Schreibmaschi**  
(fast neu) preiswert zu  
verl. Oswald. Eschen-  
b.-destr. 15. 2.

**Hubaum-Wohnsalon**

erstklass. Arbeit. best. aus  
Salonbank. Schreibmöbel  
Sofa. 2 Sessel. 2 Stühle.  
Glastisch. Tisch sowie Bisch-  
tisch. Altholz. zu einem  
Zimmerstück. zu verkauf.  
Anzugs 11-2. Schütte,

Bismarckring. 37. 3.

**1 Eßzimmer**

dunkel-eichen. besteh. aus  
Büffet. Ausziehbüff. zwei  
Sesseln. 4 Stühlen. Ser-  
viertisch. 1 Truhe zu ver-  
kaufen. 1500-1800 Mf.

Anwuchs zw. 10 u. 12.

**Zweilen u. Heberlein**  
Tannenstraße 55.

**Neuer Spiegel-Schrank**

Umstände. hoher. billig  
zu verl. Friedr. a. Rh.  
Kollerstraße 26. b. Roth

**Wegen Übereile**

11. Mah.-Kleiderkram  
billig zu verl. bei Braun.

**Herderstraße 33. Bdh. 4.**

**Ausstellkram.** Kleiderkram - Koffer, neue  
Leinenkoffer - (42) ol.  
Hoffmann. Friedrichstr. 4.

**Trumebiegel.**  
Divan w. Kleid (Gr. 46).  
Silbersticker zu verl. bei  
Ludwig. Antonienstr. 26. 2.

**Chaiselongue**

u. Rohrsessel billig zu ol.  
Rothaus. Heroldstraße 32.

**Ein Toilettenstück.**  
2 eiserne Bettsteisen. ein  
Sitzkorb in Blumen-  
blätter. Blumenkorb. Gas-  
auslässe. Kleiderkramme.  
16 Mfr. Bisch-Belour.  
Läufer neu. S. Mayer.

**Schmalbacher Straße 2.**

**Galerie**

schwarz-gold m. Bodium  
(seit. Truhe) zu verl. Bei  
2-4 Adelheidstr. 90. 2.

**Ge. Buchen. a. f. Sam-**

melrn. m. 4 Klappschre-  
bill. Röderstr. 9. 3. r.

**Ein Vorleger**

mit Einlagekissen zu verl.

Dronenstraße 24. S. 2. L.

**Polstergestelle**

für Klubstühle und Sofas  
billig zu verl. Stein. 12.

**2 Erler-Rouleaus**  
fast neu. zu verl. Klein.  
Glockenstrasse 9. 3. St.

Amulethen bis 4 Uhr.

**zu verkaufen**

Über-Koffertagen 38 P.  
3 T fast neu. m. Eisen-  
bereitung. fahrbereit ges-  
tellt. 2 Elektromotoren.

24 P. u. 3 P.. Kunk-  
fördung. Indian-Motor-  
räder u. Indian-Tische.  
An. u. Bisch. v. Indian-  
Teilein. Auto-Re-  
paratur. Albert. Lebert.

**Lebend im Rheingau**

gebrachten Salzherden

(Selbstzüchter) u. Dogcart

billig zu verkaufen.

**Lew. u. Rossmann.**

**Sohn im T.**

**Spinn. leichter Fah-  
rrad**  
zu verl. Schaus.  
Lahnstraße 32.

**Ein Karat zweirad.**

**Sandkarren** auch günsti-  
ger zu verl. Winter. Emser

Straße 48. Hth. 1.

**Leiterwagen** zu verl.

**Rogenbau.** Emser Str. 25.

**Kinder-Klapwagen**

u. Klapwühlchen. sowie

**1 Kinderbett** u. ein gr.

Köffer zu verl. bei Koch.

Römerberg 17. 3.

**Kinderkarrenwagen** zu ol.

**Knoch.** Hallerstr. 7.

**Kranenabtrieb.**

wenige gebraucht zu verl.

**H. Fahrer.**

**halbrenner** aut. erhalten.

zu verl. Preis 800 Mf.

**Roth.** Amt. Adelheit. 28.

**2 Etag. links.**

**Frost neues Herrenrad**

zu verkaufen bei Sries.

**Kostüm.** Kostümstraße 27. 3.

**Einige enal. Anzüge.**

fast neu. zu verkaufen.

**Weidmann. Pagenstecher-**

strasse 3. Part.

**1 Paar Damenkleid**

(Gr. 41). 1 Paar Herren-

Touristenkleid (41) zu  
verl. beim Portier Trans-

Hotel zum Bären.

**Margaretha. Dam-Kleid-**

Kleid (38/39) bill. a. ol.

**Meyer. Goldraupe 18. 2. r.**

**Eleg. Damen-Spangen-**

kleid (26). weiß mit

blau. bill. a. ol. Zeiter,

**Grillenstraße 3.**

**1 Paar Herren-Schürze**

fast neu. Nr. 43. sch.

**Schwarz.** zu verl. Roth.

**Mainz. Hartnergasse 13. 4.**

**N. rind. Schürze (43).**

m. Donzell. für 120 Mf.

**Schmitt. Eschenb.-destr. 2.**

**Gut erhaltenes Piano**

fast neu. für 8000 Mf.

**zu verkaufen Panorama 1**

**2. Eriekl. u. Schw.**

**Klavier. prima Instr.**

sofort zu verl. Anzubinden

zwischen 12 u. 2 Uhr tgl.

**Zeitnoten. Biebrich a. Rh.**

**Kollerstraße 55. S. 1.**

**Torpedo-Schreibmaschi**

(fast neu) preiswert zu  
verl. Oswald. Eschenb.-

**destr. 15. 2.**

**Hubaum-Wohnsalon**

erstklass. Arbeit. best. aus

Salonbank. Schreibmöbel

Sofa. 2 Sessel. 2 Stühle.

Glastisch. Tisch sowie Bisch-

tisch. Altholz. zu einem

Zimmerstück. zu verkauf.

Anzugs 11-2. Schütte,

Bismarckring. 37. 3.

**1 Eßzimmer**

dunkel-eichen. besteh. aus

Büffet. Ausziehbüff. zwei

Sesseln. 4 Stühlen. Ser-  
viertisch. 1 Truhe zu ver-  
kaufen. 1500-1800 Mf.

Anwuchs zw. 10 u. 12.

**Zweilen u. Heberlein**

Tannenstraße 55.

**Neuer Spiegel-Schrank**

Umstände. hoher. billig  
zu verl. Friedr. a. Rh.

**Kollerstraße 26. b. Roth**

**Wegen Übereile**

11. Mah.-Kleiderkram  
billig zu verl. bei Braun.

**Herderstraße 33. Bdh. 4.**

**Ausstellkram.** Kleiderkram - Koffer, neue  
Leinenkoffer - auf Seide gefüllt.  
auf Seide gefüllt. an der  
Hartnergasse 42. 3. r.

**Ein Eßkorb.**

1. B. h.w. Damen-Siebel

(Gr. 38). 1. B. weise H. h.

blaue Covertrot Mantel.

auf Seide gefüllt. an der  
Hartnergasse 7. 3. r.

**Kissen!**

Habe einige Kissen zum

Einlagern v. Kartoffeln  
oder Obst geeignet preis-  
wert abzuw. B. Borch.

Zullenstraße 24. im Hofe  
rechts.

**Ein Toilettenstück.**

2 eiserne Bettsteisen. ein

Sitzkorb in Blumen-  
blätter. Blumenkorb. Gas-  
auslässe.

## Heute Samstag

### Fortsetzung der Versteigerung

nachmittags 2½ Uhr anfangend, in meinem Versteigerungslöfle Vertragsstraße 25, als:

1 eichene Schlafzimmers-Einrichtung, 1 weiß lack. Schlafzimmers-Einrichtung, 1 pol. Bett mit Rößbaumatte, Blumen u. Kissen, 1 Nach-Büett 1 Biedermeier-Kommode, 2 antike Uhren, zwei Kleiderkästen, 1 Österr. Kästchen, 1 Ottomane, zwei eins. Waschkommoden u. Nachttische, 1 lac. Kommode, Stühle, fast neue Badewanne, Waschschüssel, Bettvorlage, Harmonia, 1 Säule mit Blüte, 1 Periton, die Bände Gartenslaube, Glas-Vorzelan und Haushaltungsgeräte.

öffentlich meistbietend gegen Verzahlung.

Ludwig Heß,  
Auktionator und Taxator.

## Große Mobilier-Versteigerung

Am Montag, den 23. August, vormittags 9½ Uhr beginnend, versteigere auf folge Auftrag in meinem Geschäftslöfle Luisenstraße 43, dahier nachfolgend verzeichnetes Mobilier, als:

eine gut erhaltene Polstersammlung, bestehend aus 1 Sofa, 4 Sesseln, 2 Stühlen u. dazu pass. Bettw. eine kompl. Küche, bestehend aus 1 Küchenkästen, 1 Kürbisch. 1 Tisch, 2 Stühlen u. 2 Wandbreitern, vier große gut erhaltene Tapeten, 1 schönes eichenes Büffet u. Kreuzen, 1 Ausziehbares mit 8 Stühlen 1. u. 2. Tür. Kleiderkästen, Kommoden, eisernen u. Holzschubladen mit Spurgraben, runde, vierer Tische, Wasch- u. Nachttische, 1 großer Goldvitrine, 1 Nachb. u. Gold-Trümmeinsel, einzelne Küchen-Schränke, Anrichten, 1 Stühle, 1 Alarollette, zwei gestickte Sessel, versch. Böckchenständern u. d. verschied. Bildern mit Goldrahmen, 1 Nähmaschine, 1 Büffet mit Aufla., ein kleiner Kasten, zwei große Schließkästen, einer, Solas u. Schiel, Robischel, drei gut erhaltene Massare-Chaiselongues, sowie eine große Anzahl Ausstell- und Küchenmöbeln, freiwillig öffentl. meistb. gegen gleich harte Zahlung.

Wiesbadener Auktionshaus **Willy Wint,**  
Auktionsator u. Taxator (handelsgerichtlich eingetrag.)  
Luisenstraße 43 — Wiesbaden — Telefon 5287.

### Billiger als Frachtgut :: und schneller als Eilgut!

Regelmäßiger Eilfuhrdienst  
Wiesbaden, Mainz und zurück.  
Abfahrt täglich:  
Von Mainz 9 Uhr vormittags, Rheinallee 21.  
Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolassestraße 5.  
**L. RETTENMAYER, Wiesbaden,**  
Nikolassestraße 5. Tel.: 12, 115, 124, 242, 6611.  
Mainz, Rheinallee 21. Tel. 880.

## Korbmöbel

### Liegestühle

empfiehlt in erstklassiger Ausführung v. 150 Mk. an.  
Goldgasse 16 **Heerlein** Telefon 4881

Erstes u. ältestes Spezialgeschäft am Platze.

Nur für Wiederverkäufer!  
Kondens. gez. Vollmilch,  
kondens. ungez. Vollmilch,  
in Rosigkeit eingetroffen.  
Kurt Wolff, Moritzstraße 66.  
Tel. 5838.

## Prima Apfelwein

im Fach 3.20 lt., in Flaschen 3 lt., ohne Steuer.  
**Zilli**, Schiersteiner Straße 11.  
Telefon 4942.

Täglich frisch gekelterten

## süssen Apfelmus

empfiehlt die  
**Obstweinkelterei Fritz Henrich,**  
Blücherstr. 24 — Telefon 1914  
Beste und billigste Bezugsquelle für Wirts.



Umrüge unter Garantie.  
Lagerung ganzer Wohnungseinrichtungen u. eines Städte-Pk. u. Abfuhr von Waggon, Expeditionen jeder Art.

Schweres LKW-Fuhrwerk.

Lieferung von Sand, Kies und Gartensand.

Editionsgesellschaft Wiesbaden b. m. b. h.  
Unter Adolfsstraße 1, an der Rheinstraße.

872 Telefon 872. Telegramm-Adresse "Prompi".  
Eigene Lagerhäuser: Adolfsstraße 1 und auf dem Güterbahnhof Wiesbaden-West. (Gleiseneinschluß).

Deutscher Hof, Goldgasse 4.  
Dienstag abend Tanz! Tanzleitung: W. Herrmann.

## Rennen WIESBADEN

5 Uhr nachmittags  
Montag, den 23. August,  
Donnerstag, den 26. August,  
Sonntag, den 29. August.  
Totalisator u. Restauration  
auf allen Plätzen.

## Courses

a 15 heures de l'apres-midi  
Lundi, le 23. Août,  
Jeudi, le 26. Août,  
Dimanche, le 29. Août.  
Parc mutual et Buffets sur  
tous les places.

**Meisterschule für Klavier**  
**Cornelius Czarniawski**  
Wiesbaden, Nikolassestraße 30.  
Beginn des Wintersemesters 15. September. Anmeldungen ab  
1. September.

Montag, 23. August, im Wintergarten,  
Schwalbacher Straße 8, Anfang 8 Uhr:  
Einmaliger Arien- u. Liederabend  
**Len Schützendorf**  
Staatsoper Berlin.  
Am Klavier: **Julius Ernsthaft**.  
Eintrittskarten zu Mk. 10.—, 8.—,  
6.—, 4.— u. 3.— Born & Schottenfels,  
Hof el Nass Hof, Tel. 480, und sämtlichen  
Musikalienhandlungen. 949

Uelbekannt!  
**Taunus-Weinstube und Bar**  
neben Taunus-Hotel  
Telefon 5220 Wiesbaden Rheinstr. 19  
Gut ausgelegte Weine — Solide Preise  
Gemütlicher Aufenthalt — Konzert.

**Wein- u. Likör-Stube**  
(Maldaner)  
Marktstraße 34, II. Etage  
Reelle sol de Preise  
(Gemütliche Aufenthaltsräume.)  
Täglich geöffnet ab 6 Uhr.

Speisen Sie  
im Hotel → **Fürstenhof**  
32 Sonnenberger Straße 32  
(direkt gegenüber dem Kurgarten)  
Restaurant 1. Ranges mit Terrasse.  
Stadtbekannt für feinste Küche  
Straßburger Gänseleberterrinen  
und sonstige Delikatessen.  
Eigenküche: Edm. Hertz, Straßburg.

Achtung Regler!  
Samstag und Sonntag:  
Großes Preistegeln.  
1. Preis 150.— lt., 2. Preis 100.— lt. in bar und  
weiß 8 wertvolle Preise.  
Es lädt freundlich ein  
A. Weber, Schachstraße 13.

Auf zur Rauenthaler Rerb!  
Am 22., 23. u. 29. August im  
Rheingauer Hof  
... Große Tanzmusik! ...  
ff. Meine eig. Wachstums. — In Rüb  
in allen Speisen. Prima Kaffee und Kuchen.  
Es gibt f.d. ein Brau Fr. Weber.

**Drucksachen**  
jeder Art liefert in kürzester Zeit  
bei mäßiger Berechnung die  
**L. Schellenberg'sche**  
**Hofbuchdruckerei**  
... Wiesbaden ...  
Kontore im „Tagblattbau“  
Fernruf 6650-53.

## Wlabgelagert. Traubenwein. Sekt

Garantiert frisch gewalzt! Saubarbeiten! Rotweinfeste! Zu ganzen und halben lt.  
**Carl Elsenbast**  
Gartenzelbst. 6, Mainz.

Tomaten zum Tagespreis empfohlen! Brüder. Wulf. verlängerte Weißer Stroh.

## WALHALLA

## fass

(Liebe u. Ha. II. Teil) Filmwerk in 6 Akten mit Manja Tschewa.

## Los vom Weibe.

Filmspiel in 3 Akten. Paul Heldmann, Hanne Erckmann.

Beginn: Sonntags 3. Werktag 4 Uhr.

## Groß-Wiesbaden

Dotzheimer Str. 19.

Allabendlich 7½ Uhr:

Der große Novitäten-Spielplan.  
8 Attraktionen 8.

## Kammer - Lichtspiele

Mauritiusstr. 12 Tel. 6137

Vom 21.—24. August  
**Morel, Meister der Keile**

II. Teil:

## Glanz und Elend.

Abenteuer-Drama in 5 Akten.

In der Hauptrolle: Louis Ralph.

## Die Hochzeitsreise

Lustspiel in 3 Akten mit Hilde Wolter.

Spieldauer: 4—10½ Uhr

Sonntags: 3—10½ Uhr

Kleine Eintrittspreise: 3. Platz 1 Mk., 2. Platz 1.50 Mk., 1. Platz 2 Mk., Sperrplatz 3 Mk.

## U.T. Rhenania

## ? Ravengar ?

der geheimnisvolle Unbekannte.

III. Teil:

## Die Wölfe beißen sich gegenseitig.

## Monopol-Theater

Wilhelmstraße 8. — Telephone 598.

Die bis jetzt in allen Städten mit größtem Erfolg gespielte Operette

## Schwarzwaldmädel

im Film. — Ein imposantes u. hervorragend ausgearbeitetes Filmwerk in 6 Akten.

Nach Urteil der Presse wurde es bei einer Theateraufführung, noch bei irgend einer anderen bis jetzt im Film gezeigten Oper oder Operette die Szenerie und Handlung mit einer solchen Ausführlichkeit geboten, wie gerade in diesem.

Gute Musikbegleitung. — Spielzeit: 8-10½ Uhr.

## Ein neuer Schlager!

Keine Zigarillos, große Zigarren, Sanddeckblätter,

Klo. o. v. 50 Pf. an, 55, 60, 70 u. 75

sowie der bekannt gute, garantiert reine

Rauchtabak 100 Gr. 3.50 Mk.

Zu haben, so lange Vorrat reicht, im Zigarrenhaus

Otto Ehrentraut Bismarckring 19. — Telephone 1330.

## Thalia.

Kirchgasse 72. Tel. 6137

Vom 21.—27. August:

## Am Weibe zerschellt.

Drama in 4 Akten.

In der Hauptrolle:

Erich Kaiser-Titz.

## Alte Briefe.

Lustspiel in 3 Akten.

Spielzeit: 3—10½ Uhr.

## : Kinephon :

2 Er-l-Aufführungen:

Vom Altar in den

:: Tod ::

Ein Frauen-chicksal,

4 Akte, mit

Kamilla Hollay.

Entfesselt

Leidenschaften.

Drama in 4 Akten.

In der Hauptrolle:

Maria Widal.

## Odeon

Er-l-Alleinaufführung:

## Ghetzle Menschen.

Großen Nihilisten-

Schauspiel aus dem

modernen Russland

m. Kiara Kimball

Young

als Hauptdarstellerin.

Die Falschmünzer

von Ka Horni.

Wildwest-Drama in

3 Akten.

## Theater

## Residenz-Theater.

Samstag, 21. August.

Die Kino-Königin.

Operette in 3 Akten von J. Gilbert.

In den Hauptrollen sind be-

dacht: Die Damen: Maria

Heil, Willy Will, Schika

Winfelowska. Die Herren:

Donald Hall, G. W. Pfeiffer,

Jules Stolzenberg, Josef Wild.

Unter 7. Ende gegen 10 Uhr.

## Rathaus-Konzerte

Samstag, 21. August.



## Stellen-Angebote

## Weibliche Personen

## Kaufmännisches Personal

Jüngeres Fräulein für leichte Lagerarbeiten sucht per sofort. P. Jorck. Domendut-Großhandlung, Luisenstr. 24, im Hof.

## Gewerbliches Personal

Modes. Tücht. Wasarbeiterinnen, per sofort gesucht. Da. Bendheim. Neugasse 12.

Fröhliche u. Damenstrümpfe (tuchige Kräfte) sucht Kipfel, Nikolaistraße 8.

Unf. Frauen u. Mädchen für Trinkhallen ges. K. Kauflust erl. K. Stad. Dössheimer Straße 109.

## Zuverlässige

Kinderärztin oder bess. Kindermädchen tagsüber zu 21. Jungen sofort gesucht. Vorzuhalt zwischen 2 u. 4 Rhen. Kraße 24, Part. rechts.

Weiteres Mädchen od. einfaches Fräulein zur Führung eines Haushalts in Freiburg i. B. gesucht. Körnchen vorhanden. Auskunft Alexanderstraße 2.

Röthlin u. Hausmädchen mit guten Empfehlungen sofort gesucht Richard Wagner Straße 36.

Tüchtige solide Beiföchlin gesucht. Zum Landsberg, Dömergasse 4/6.

Einfache niedige Stütze Vertrauens-person

nicht unter 25 J. welche können u. Hausarbeit übern. per 1. Sept. ges. zwei Mädchen vorhand. Gehaltsantritt u. Zeugen, Abschrift, u. Photogr. erh. Frau Wilhelm Bölsach Weinhausbesitzer. Nierstein am Rhein.

Gesucht für Krippe an älterer Platz sofort Tüchtige Frau

für einfaches Kochen u. Hausarbeit. Tagesstall, Sonntags frei. Nächstes Krippe 1. Gabelsbergerstraße 3.

Besseres Alleinmädchen das evt. etwas kochen f. bei einem Lohn u. Berufung für sofort oder 1. Sept. gesucht. Vorzuspr. bis 4 Uhr nachmittags Bismarckstraße 6, 1 links.

Wichtiges Alleinmädchen sofort oder später gesucht. Heinrichstraße 98, 3.

Ord. laub. Mädchen für d. Haushalt zum 1. 9. gel. Baum. Ellengogen-gasse 11.

Gesuchtes Alleinmädchen mit besten Empfehlungen zum 1. September. gesucht. Kehlstraße 50, 2.

Tüchtiges Mädchen in kleinen Haushalt gesucht. Nächstes zu ertrag. Große Burgstraße 14, 3.

Br. Alleinmädchen w. kochen u. etwas nähen kann. an 1. Okt. Edekaß. 1. Okt. gesucht. Vorzuspr. von 2-4 Uhr. Korb. Oberberg 1.

Ein einfaches Mädchen welches lochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht. auf 1. 9. gesucht. (Villi vorhanden.) Villi Kirche, 58.

Chrl. jung. Hausmädchen gesucht Mainzer Str. 36.

Tüchtiges ehrliches Alleinmädchen tagsüber für alle Arbeit gesucht. Hober Lohn. gute Vergütung. Nikolaistraße 20, 2.

Frans. Familie sucht tücht. Dienstmädchen zu sprechen von 12-2 u. von 6 Uhr ab. Launstraße 1, 2, 1.

Tüchtiges Mädchen gesucht Höhenstr. 8, 1.

Braves Mädchen mit guten Zeugnissen 3-9, 20 ab alt. Chedaa gesucht Gartenstraße 13.

Zur kleinen Haushalt sess. Alleinmädchen gesucht. Eintritt 1. Sept. Schreinertor Dr. Heuse. Schreinertorweg 4, 1. Stad. Möllstraße.

Jüngeres ord. Mädchen für alle Hausarbeit zum 1. Sept. in klein. Billen-haushalt (2 Verl.) gesucht. Köchin und erstes Hausmädchen vor. Röh. von 2-4 Uhr nachmitt. Weindorferstraße 1.

Gesucht per 1. Sept. ein tüchtiges Hausmädchen

zu 1. Kam. Köchin i. h. Güter Lohn u. Gehalt. Villa Panitzstraße 39.

Gut empfohlenes Hausmädchen

das nähen kann. gesucht. Reiter, Aerolit 53.

Ein anständiges junges Mädchen in bess. Haushalt für sofort gesucht. Kronenberger Bismarckstraße 9, 1.

Wichtiges Alleinmädchen zur Ausbildung per sofort. gel. Soliman, Nienburg 10.

Für sofort zur Ausbildung (vorsichtig auf 6 Woch.) ein gutes anständiges junges Mädchen für Hausarbeit. Bildeln u. Nähen gesucht. Vorstellung 11-6 Uhr. Götzenstraße 9.

Junges ord. Mädchen tagsüber für den Haushalt gesucht. Frau Menzel, Döppheimer Str. 21, 2.

15jähr. Mädchen für Hausarbeit lohnsgünstiger gegen gute Bezahl. gel. Bismarckstraße 11, 1, 1.

Für 4 Stunden vorw. braue ehrliche Frau oder Mädchen bei guter Bezahl. gesucht. Herpin, Herderstraße 11, 1, 1.

Mädchen od. ja. Frau vormittags einige Stund. ges. Röh. von Döf. Str. 1, gel. beim Lindenhof.

Spülmädchen gesucht Aeroberg-Hotel.

Ein tücht. Monatsmädchen gesucht Aerolit 22.

Monatsfrau zu 2 Verl. gesucht Emser Str. 46, 1. von 9-3 Uhr.

Unabhängige Putzfrau f. dauernd o. 9-1 u. 3-8 gel. Vorzust. b. 11 Uhr ob. abends. Kavellstr. 57.

Ord. saub. ehr. Putzfrau viermal wöchentlich auf 3 Std. vormittags gesucht Uhlandstraße 15, Part.

Mädchen od. ja. Frau vormittags einige Stund. ges. Röh. von Döf. Str. 1, gel. beim Lindenhof.

Gebildete Dame gesucht

gute Handschrift, französisch, lernend, sucht tagsüber, auch Kundenweise, event. als angeb. Verkäuferin, Stellung. Off. u. D. 365 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal Junge Dame, große Stoffl., tig. sucht in kein. Damenkonselitions-gehälfte oder Modewarenhaus. Bekleidung im Nähen, eignet sich a. als Antropobäckerin oder für Verkauf. Off. u. S. 367 an den Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame, grobe Stoffl., tig. sucht in kein. Damenkonselitions-gehälfte oder Modewarenhaus. Bekleidung im Nähen, eignet sich a. als Antropobäckerin oder für Verkauf. Off. u. S. 367 an den Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame, grobe Stoffl., tig. sucht in kein. Damenkonselitions-gehälfte oder Modewarenhaus. Bekleidung im Nähen, eignet sich a. als Antropobäckerin oder für Verkauf. Off. u. S. 367 an den Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame, grobe Stoffl., tig. sucht in kein. Damenkonselitions-gehälfte oder Modewarenhaus. Bekleidung im Nähen, eignet sich a. als Antropobäckerin oder für Verkauf. Off. u. S. 367 an den Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame, grobe Stoffl., tig. sucht in kein. Damenkonselitions-gehälfte oder Modewarenhaus. Bekleidung im Nähen, eignet sich a. als Antropobäckerin oder für Verkauf. Off. u. S. 367 an den Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame, grobe Stoffl., tig. sucht in kein. Damenkonselitions-gehälfte oder Modewarenhaus. Bekleidung im Nähen, eignet sich a. als Antropobäckerin oder für Verkauf. Off. u. S. 367 an den Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame, grobe Stoffl., tig. sucht in kein. Damenkonselitions-gehälfte oder Modewarenhaus. Bekleidung im Nähen, eignet sich a. als Antropobäckerin oder für Verkauf. Off. u. S. 367 an den Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame, grobe Stoffl., tig. sucht in kein. Damenkonselitions-gehälfte oder Modewarenhaus. Bekleidung im Nähen, eignet sich a. als Antropobäckerin oder für Verkauf. Off. u. S. 367 an den Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame, grobe Stoffl., tig. sucht in kein. Damenkonselitions-gehälfte oder Modewarenhaus. Bekleidung im Nähen, eignet sich a. als Antropobäckerin oder für Verkauf. Off. u. S. 367 an den Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame, grobe Stoffl., tig. sucht in kein. Damenkonselitions-gehälfte oder Modewarenhaus. Bekleidung im Nähen, eignet sich a. als Antropobäckerin oder für Verkauf. Off. u. S. 367 an den Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame, grobe Stoffl., tig. sucht in kein. Damenkonselitions-gehälfte oder Modewarenhaus. Bekleidung im Nähen, eignet sich a. als Antropobäckerin oder für Verkauf. Off. u. S. 367 an den Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame, grobe Stoffl., tig. sucht in kein. Damenkonselitions-gehälfte oder Modewarenhaus. Bekleidung im Nähen, eignet sich a. als Antropobäckerin oder für Verkauf. Off. u. S. 367 an den Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame, grobe Stoffl., tig. sucht in kein. Damenkonselitions-gehälfte oder Modewarenhaus. Bekleidung im Nähen, eignet sich a. als Antropobäckerin oder für Verkauf. Off. u. S. 367 an den Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame, grobe Stoffl., tig. sucht in kein. Damenkonselitions-gehälfte oder Modewarenhaus. Bekleidung im Nähen, eignet sich a. als Antropobäckerin oder für Verkauf. Off. u. S. 367 an den Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame, grobe Stoffl., tig. sucht in kein. Damenkonselitions-gehälfte oder Modewarenhaus. Bekleidung im Nähen, eignet sich a. als Antropobäckerin oder für Verkauf. Off. u. S. 367 an den Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame, grobe Stoffl., tig. sucht in kein. Damenkonselitions-gehälfte oder Modewarenhaus. Bekleidung im Nähen, eignet sich a. als Antropobäckerin oder für Verkauf. Off. u. S. 367 an den Tagbl.-Verlag.

Sucht. jg. Schuhmacher auf Werkstatt für Sohlen u. Neuarbeit gesucht. Dessenroth, Waldstraße 90.

Schuhmacher für in und außer dem Hause gesucht. Plattner, Mauerstraße 12.

Gutholzmündete Leute als Wächter gesucht. Wach- u. Schließzettell. Michelstraße 15.

Mann gesucht zur Nachtwache eines Hotels, mögl. mit ein. Hund. Der Garten- u. Hausservice versteht wie Tänchen u. Tapet. usw. wird bevorzugt. Sonnenberger Str. 24.

14jähr. Mädchen sucht Stellung in kleinem Haushalt. Mörl. Morrisstraße 47. Mörl. 2 f.

Mädchen sucht nachm. Geschäft. gen. mögl. Mörl. Off. u. S. 267 Tagbl.-B.

J. Frau sucht Monatsstelle von 10 bis 11. Mittag. Ludwigstraße 2, 2 links.

Provisionsreisender für Stadt und Umgegend, Schokoladen- und Süßwarenbranche für sofort gesucht. Schriftliche Offerten unter Angabe des Alters und der bisherigen Tätigkeit erbeten an

Großhandelshaus Paul Colonely, Döppheimer Straße 23.

Provisionsreisender für Stadt und Umgegend, Süßwarenbranche für sofort gesucht. Schriftliche Offerten unter Angabe des Alters und der bisherigen Tätigkeit erbeten an

Großhandelshaus Paul Colonely, Döppheimer Straße 23.

Provisionsreisender für Stadt und Umgegend, Süßwarenbranche für sofort gesucht. Schriftliche Offerten unter Angabe des Alters und der bisherigen Tätigkeit erbeten an

Großhandelshaus Paul Colonely, Döppheimer Straße 23.

Provisionsreisender für Stadt und Umgegend, Süßwarenbranche für sofort gesucht. Schriftliche Offerten unter Angabe des Alters und der bisherigen Tätigkeit erbeten an

Großhandelshaus Paul Colonely, Döppheimer Straße 23.

Provisionsreisender für Stadt und Umgegend, Süßwarenbranche für sofort gesucht. Schriftliche Offerten unter Angabe des Alters und der bisherigen Tätigkeit erbeten an

Großhandelshaus Paul Colonely, Döppheimer Straße 23.

Provisionsreisender für Stadt und Umgegend, Süßwarenbranche für sofort gesucht. Schriftliche Offerten unter Angabe des Alters und der bisherigen Tätigkeit erbeten an

Großhandelshaus Paul Colonely, Döppheimer Straße 23.

Provisionsreisender für Stadt und Umgegend, Süßwarenbranche für sofort gesucht. Schriftliche Offerten unter Angabe des Alters und der bisherigen Tätigkeit erbeten an

Großhandelshaus Paul Colonely, Döppheimer Straße 23.

Provisionsreisender für Stadt und Umgegend, Süßwarenbranche für sofort gesucht. Schriftliche Offerten unter Angabe des Alters und der bisherigen Tätigkeit erbeten an

Großhandelshaus Paul Colonely, Döppheimer Straße 23.

Provisionsreisender für Stadt und Umgegend, Süßwarenbranche für sofort gesucht. Schriftliche Offerten unter Angabe des Alters und der bisherigen Tätigkeit erbeten an

Großhandelshaus Paul Colonely, Döppheimer Straße 23.

Provisionsreisender für Stadt und Umgegend, Süßwarenbranche für sofort gesucht. Schriftliche Offerten unter Angabe des Alters und der bisherigen Tätigkeit erbeten an

Großhandelshaus Paul Colonely, Döppheimer Straße 23.

Provisionsreisender für Stadt und Umgegend, Süßwarenbranche für sofort gesucht. Schriftliche Offerten unter Angabe des Alters und der bisherigen Tätigkeit erbeten an

Großhandelshaus Paul Colonely, Döppheimer Straße 23.

Provisionsreisender für Stadt und Umgegend, Süßwarenbranche für sofort gesucht. Schriftliche Offerten unter Angabe des Alters und der bisherigen Tätigkeit erbeten an

Großhandelshaus Paul Colonely, Döppheimer Straße 23.

Provisionsreisender für Stadt und Umgegend, Süßwarenbranche für sofort gesucht. Schriftliche Offerten unter Angabe des Alters und der bisherigen Tätigkeit erbeten an

Großhandelshaus Paul Colonely, Döppheimer Straße 23.

Suche für meine Tochter 22 J. eva. mütl. Ich eracht. im Haush. Aufnahme in Biarri- oder Beamtenhaus um sich ihres im Kochen zu ver- vollkommen. ohne gegen- leit. Bergut. Familien- an- schluss Beding. Wiesbaden oder Umgang. heut. Angebote u. E. K. 40 vol- lagernd Gaualgesheim.

Männliche Personen Kaufmännisches Personal Stellengehöft!

Junger Herr. 30 J. Hotelräum. mit Kennt- nissen der engl. franz. italien. Sprache. sucht nach Stell. irgend. An- geboten unter B. 366 an den Tagbl.-Verlag.

Ausländer junger Mann männlich, sucht Stell. in Manufaktur od. Konfetti. Beste Referenz. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal Suche per sofort Stell. als Portier

oder Nachtportier große repräsent. Erchein- taum. geb. Rel. Ostf. Ang. u. H. 21 Tagbl.-B.

14jähr. Mädchen sucht Stellung in kleinem Haushalt. Mörl. Morrisstraße 47. Mörl. 2